


Der Lindauer



**Wir bewegen uns im Mai
Mach mit und ver helfe Lindau zum Sieg!**

**1. Mai, 11:00 Uhr Turnstunde Turnhalle Strickhof
11. bis 17. Mai Bewegungszentrum Lindau**

**JETZT APP
HERUNTERLADEN**



www.coopgemeindeduell.ch/zip/8315



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Der Gemeinderat ist sehr erstaunt, dass unsere Gemeinde zu den 23 neuen Standorten für eine Deponie gehört, die in die Teilrevision des Richtplans einfließen sollen. Wir sind auch deshalb irritiert, weil dieser Standort (Handrüti), der in unmittelbarer Nähe des Siedlungsgebietes ist, vor vielen Jahren schon einmal zur Diskussion stand und von einer Festsetzung im Richtplan u.a. aus Gründen des Gewässerschutzes abgesehen wurde. Es gab diesmal eine rudimentäre Vorinformation durch die Baudirektion, was unser Unverständnis und unseren Unmut nicht geschmälert hat. Wir werden nun die Situation vertieft analysieren. Einstweilen halten wir uns alle Optionen offen. Der Gemeinderat wird Sie hier auf dem Laufenden halten.

Weiter hat der Regierungsrat unseren Rekurs Verbundfahrpläne abgewiesen. Konkret wurde begründet, dass nachgewiesen werden könne, dass das Streichen der Buslinie 650 und des Halts der S7 beim Bahnhof Kempththal die Fahrplanstabilität verbessert habe. Der Gemeinderat sieht nach Rücksprache mit unserem Rechtsvertreter von einer Anfechtung dieses Entscheides ab.

Zum Schluss weise ich noch auf folgende Veranstaltung hin:

Der Gemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Informationsveranstaltung über das Projekt «Gemeindehaus und Freiraumgestaltung Lindau» ein, welche am Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr, im Bucksaal in Tagelswangen, stattfinden wird.

Ich wünsche Ihnen, liebe Lindauerinnen und Lindauer, einen schönen Frühling und für das bevorstehenden Coop Gemeinde Duell, viel Spass und Ausdauer.

*Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau*



Aus dem Gemeinderat

Buchgewinne und höhere Steuereinnahmen sorgen für einen Ertragsüberschuss von 4.49 Mio.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst erneut mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Der gute Rechnungsabschluss ist insbesondere auf die Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

Der Aufwand liegt bei 40.3 Millionen Franken und der Ertrag bei 44.8 Millionen. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf 4.49 Millionen. Im Budget vorgesehen war, bedingt durch Einlagen in finanzpolitische Reserven, eine schwarze Null. Massgeblich zu dieser Ergebnisverbesserung hat die Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens beigetragen. Einmal pro Legislaturperiode müssen die Liegenschaften neu bewertet werden. Die grössten Wertzuwächse erzielten dabei die Parzellen «Plattenächer» und «Rosenacher», beide im Ortsteil Tagelswangen gelegen.

Von den budgetierten Investitionen von 6.4 Millionen Franken wurden 3.3 Millionen Franken getätigt. Dies entspricht einer Umsetzungsquote von 52 Prozent. Insbesondere die Verzögerungen beim Anschluss ARA Givaudan, Bereich Abwasser und Projektverschiebungen im Bereich Schulinfrastruktur tragen zu dieser Abweichung bei. Von den Gesamtinvestitionen entfallen 2.4 Millionen Franken auf den Steuerhaushalt, 0.9 Millionen Franken an den mit Gebühren finanzierten Haushalt.

Die Selbstfinanzierung mit beinahe 10 Millionen Franken und einem Selbstfinanzierungsanteil von 23 % liegt auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Sämtliche Investitionen konnten mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 an seiner Sitzung vom 20. März zu Händen der Gemeindeversammlung vom 17. Juni genehmigt. Die Revision hat die Jahresrechnung bereits im Vorfeld geprüft und für korrekt befunden.

Übernahme Wasserbezugskonzession der Givaudan SA

Die Givaudan SA mit Sitz in Kempththal ist im Besitz der Grundwasserfassungen Maggi 1 und Maggi 2. Die Trinkwasserfassungen fördern das Trinkwasser vom Linsental über den Rossberg, durch das Areal THE VALLEY bis in das Reservoir Berghof. Das Trinkwasser wurde bis anhin ausschliesslich für das Gebiet Golfclub Kyburg im Ortsteil Rossberg der Stadt Winterthur und für das private Areal THE VALLEY / Givaudan SA verwendet. Die Givaudan SA teilte der Gemeinde Lindau im Jahr 2018 mit, dass die Givaudan SA die Produktion in Kempththal Ende 2024 verlassen wird. Aus diesem Anlass möchte die

Gemeinde Lindau die Wasserbezugskonzession der Givaudan SA von 3'000 Litern pro Minute beim Grundwasserpumpwerk übernehmen und diese im Namen des Wasserverbundes Brütten, Nürensdorf und Lindau vertreten.

Genehmigung Überarbeitung Gewässerräume im Siedlungsgebiet nach Art. 41 a/b GSchV und §15 HWSchV der Gemeinde Lindau

Mit dem Gemeinderatsbeschluss Nr. 144 vom 20. November 2019 wurde der Überarbeitung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet der Gemeinde Lindau zugestimmt. Die Arbeiten wurden an das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Pflanzschulstrasse 17, 8400 Winterthur vergeben. Die überarbeiteten Gewässerräume der Gemeinde Lindau wurden in einer ersten Phase dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft kurz AWEL, zur Überprüfung zugestellt. Die Korrekturen und Ergänzungen seitens AWEL wurden aufgenommen und entsprechend angepasst.

Der Gemeinderat stimmt der Überarbeitung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet nach Art. 41. a/b GSchV und §15 HWSchV zu und beauftragt die Abteilung Bau und Werke mit der öffentlichen Planauflage.

Erstellung Soleanlage Werkhof Berghof, Auftragsvergabe und Kreditfreigabe

Der Winterdienst der Gemeinde Lindau soll in Zukunft ökologischer, praktischer und effizienter gestaltet werden. Zukünftig soll für den Winterdienst Salzsole zum Einsatz kommen. Mit dem Anwenden von Salzsole kann das Winterdienst-Team Strassen präventiv vorsalzen. Das bedeutet, dass bereits vor dem Eintritt von Blitzeis, Reifglätte oder überfrierender Nässe durch das Sprühen von Flüssigsalz glatten Fahrbahnen entgegengewirkt werden kann. Die Gemeindewerke Lindau beschafften im Jahr 2022 das Kommunalfahrzeug Holder C65 mit dem ersten Salzsole-Streuer. Bis heute wurde die benötigte Salzsole im Werkhof der Stadt Illnau-Effretikon geladen. Die bezogene Sole wurde durch die Stadt Illnau-Effretikon an die Gemeinde Lindau weiterverrechnet. Damit die Gemeindewerke Lindau die Salzsole in Zukunft

selbst herstellen kann, wurde im Budget 2024 für den Bau der Salzsoleanlage und den Umbau des Platenschiebers ein Betrag von Fr. 90'000 eingestellt.

Der Gemeinderat genehmigt ein Verpflichtungskredit von Fr. 77'000 inkl. MwSt. für den Bau einer Salzsoleproduktionsanlage und den Umbau des bestehenden Salzsilos im Werkhof Berghof.

Schulhaus Bachwis, Ersatz Seilbahn, Kreditbewilligung

Nach der Spielplatzkontrolle wurde festgestellt, dass die Seilbahn im Schulhaus Bachwis teilweise nicht mehr den heutigen Normen entspricht und sicherheitsrelevante Mängel aufweist. Da das Spielgerät bei den Kindern sehr beliebt ist, ist der 1:1 Ersatz der Seilbahn unbestritten und soll so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Der Gemeinderat bewilligt für die Seilbahn inkl. Fallschutz ein gebundener Kredit von Fr. 25'648.90.

Vergabe Baumeisterarbeiten, Sanierung Buckstrasse in Tagelswangen; Kreditfreigabe

Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von Fr. 460'000 (inkl. MwSt.) als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 des Gemeindegesetzes zu Lasten der Investitionsrechnung 2024 für die Sanierung der Buckstrasse genehmigt.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten vergeben. Die Sanierung ist nötig, da der Strassenbelag sowie der Strassenunterbau in einem schlechten Zustand sind. Im Zuge der Sanierung wird auch die Schulwegsicherheit erhöht. Strassenübergänge erhalten neu ein Trottoir.

Die bestehenden Wasserleitungen sind noch nicht sanierungsbedürftig und werden nicht ersetzt.

Während der Bauphase werden zudem spezielle Massnahmen ergriffen, um die Schulwegsicherheit jederzeit zu gewährleisten.



FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Wildbienenkartierung; Kreditbewilligung

Der Stellenwert der Wildbiene ist heute unbestritten. Als wichtigste Bestäubergruppe überhaupt sind Wildbienen für den Naturschutz und die Landwirtschaft gleichermaßen unentbehrlich. Mehr als die Hälfte der 626 Schweizer Arten der Wildbienen unterliegen einem Gefährdungsstatus oder sind bereits ausgestorben. Sie auf Gemeindeebene zu fördern, ist eines der wichtigsten Standbeine im Kampf um den Erhalt dieser ökonomisch und ökologisch bedeutungsvollen faunistischen Gruppe. Bei einer Kartierung werden die vorhandenen Arten erfasst. Mit diesem Wissen können anschliessend gezielt Nistplatzstrukturen geschaffen und Pflanzen angesiedelt werden, die diese Wildbienen fördern. Die Resultate der Kartierung werden in einem Schlussbericht zusammengefasst. Zudem erhält die Gemeinde dank der Web-App «Bee-Finder» ein kompetentes Instrument, über das sich die Bevölkerung am Natur- und Artenschutz beteiligen kann. Davon profitieren auch zahlreiche andere gebiets- und lebensraumtypische Arten.

Der Gemeinderat bewilligte für die Wildbienenkartierung ein Verpflichtungskredit von Fr. 9'975 zu Lasten der Kreditkompetenz des Gemeinderates.

Neuabschluss Mietvertrag, Ringstrasse 30, Tagelswangen; Genehmigung

Für die familienergänzende Kinderbetreuung und für das Angebot der Jugendarbeit hat sich die Gemeinde seit über 10 Jahren an der Ringstrasse 30 in Tagelswangen eingemietet. Der bisherige Mietvertrag wurde hinsichtlich Mietzinses und Nebenkosten überarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt. Der Mietvertrag wird für eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossen und verlängert sich jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr, sollte der Vertrag nicht gekündigt werden.

Bucksaal, Mängelbehebung Brandschutz; Kreditbewilligung

Aufgrund der Brandschutzrichtlinien können die Personenbelegungen nicht mehr eingehalten werden. Damit im Bucksaal wieder im bekannten Rahmen 299 Personen begrüsst werden können, müssen die

Flucht- und Rettungswege angepasst werden. Insgesamt müssen vier Türen auf eine Durchgangsbreite von 1.20 Meter vergrössert werden. Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit von Fr. 17'551 für die baulichen Anpassungen. Die Arbeiten finden während den Sommerferien 2024 statt.

Lindau setzt auf nachhaltiges Car-Sharing von Sponti-Car

Gemäss der Bevölkerungsumfrage ist ein Grundinteresse am Carsharing-Angebot erkennbar. Der Gemeinderat hat sich nach sorgfältiger Evaluierung für das nachhaltige Mobilitätskonzept des Hombrechtiker Unternehmens Sponti-Car entschieden. Per 1. Juli steht den Einwohnerinnen und Einwohnern ein Elektro-Auto für ein gemeinsames Car-Sharing zur Verfügung. Das Angebot wird in einem ersten Schritt im Zentrum von Lindau auf dem Parkplatz Gemeindehaus geschaffen. Am Chilbi-Wochenende vom 25. / 26. August wird das Unternehmen vor Ort sein, um das Angebot der Bevölkerung vorzustellen. Eine potenzielle Angebotsausweitung auf weitere Ortsteile wird zum gegebenen Zeitpunkt geprüft.

Car-Sharing, speziell für den ländlichen Raum

«Wir freuen uns, dass wir mit Sponti-Car einen zuverlässigen Partner gefunden haben, um unseren Einwohnerinnen und Einwohnern kostengünstige und umweltfreundliche Mobilität zu bieten», sagt Andreas Vonwyl, Mitglied des Gemeinderates von Lindau. Zudem erfüllt das Modell Car-Sharing das Motto teilen anstatt besitzen und trägt im besten Fall zur Suffizienz bei, in dem ein allfälliges Zweitauto in Zukunft nicht mehr ersetzt werden muss, da mit Sponti-Car eine Alternative besteht.

Sponti-Car sehe auf den ersten Blick vielleicht nach einem Konzept für die Grossstadt aus, räumt Ritzmann, Gründer und Geschäftsführer von Sponti-Car, ein. Das Car-Sharing sei aber von Grund auf für die Anforderungen und Möglichkeiten des ländlichen Raums entwickelt worden. «Gerade in Städten ist das Angebot an Verkehrsmitteln gross. In ländlichen Gemeinden hingegen ist man oft, zumindest von Zeit zu Zeit, auf ein Auto angewiesen,» so Ritzmann.

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

**Ford
Spezialist**

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Ein Auto für Alle

Das Car-Sharing-Angebot soll eine kostengünstige und klimafreundliche Mobilitätslösung für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Interessierte können somit testen, ob ein Elektroauto für sie geeignet ist, während es für Familien eine Erweiterung der Mobilität darstellt, die kein Zweitauto besitzen oder es sich nicht leisten können. Das Car-Sharing-Konzept von Sponti-Car ist einfach und unkompliziert, und es ermöglicht nicht nur der Gemeindeverwaltung, sondern auch den Einwohnerinnen und Einwohnern von Lindau nachhaltiger zu reisen. Durch die Zusammenarbeit mit Sponti-Car wird auch der Service Public von Lindau gestärkt.

Über Sponti-Car

Sponti-Car wurde 2016 in Hombrechtikon gegründet und hat sich bereits in über 45 Deutschschweizer Gemeinden sowie in Liechtenstein etabliert. Mit mittlerweile über 5500 Nutzerinnen und Nutzern legt das Car-Sharing-Angebot das Fundament für die nachhaltige Weiterentwicklung des gesamten Mobilitätsnetzwerks. Im Jahr 2023 konnten die Nutzerinnen und Nutzer des Car-Sharings gesamthaft über 800'000 Kilometer unter die elektrisch angetriebenen Räder nehmen. Dabei wurden, gegenüber Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, ca. 240 Tonnen CO₂ eingespart.



Weitere Informationen und Medienkontakt:
Mark Ritzmann, Gründer und Geschäftsführer
Sponti-Car GmbH
Email direkt mrizmann@sponti-car.ch
Gewerbestrasse 2, 8634 Hombrechtikon
055 264 10 00, www.sponti-car.ch
info@sponti-car.ch

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Marion Hüsser dauert vom 1. Mai bis 30. Juni. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Gemeindeverwaltung Lindau
Bereich Präsidiales

Gemeindeversammlung

Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr

Bucksaal, c/o Schulhaus Buck,
Falkenstrasse 1a, Tagelswangen

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023
2. Schulhaus Buck, Genehmigung Bauabrechnung Aufstockung Pavillon Buck
3. Anpassung Beitragsverordnung der Gemeinde Lindau über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Die separate Einladung für die Gemeindeversammlung wird mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschäfte gleichzeitig mit dem vorliegenden Lindauer in die Haushalte verteilt.

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!



Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!



Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bau@lindau.ch
Gemeindewerke	Telefon: 058 206 44 80	E-Mail: werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle	Telefon: 058 206 44 00	E-Mail: gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	Telefon: 058 206 44 00	E-Mail: gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	Telefon: 058 206 44 20	E-Mail: bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	Telefon: 058 206 44 90	E-Mail: jugend@lindau.ch
Bereich Sicherheit + Gesundheit	Telefon: 058 206 44 00	E-Mail: gesellschaft@lindau.ch
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 10	E-Mail: soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	Telefon: 058 206 44 45	E-Mail: liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	Telefon: 058 206 44 40	E-Mail: steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Friedhof Lindau

Die Frühlingsbepflanzung der Gräber durch den Friedhofsgärtner erfolgt ab:

Montag, 20. Mai

Allfällige Blumenschalen sind bis zu diesem Datum von den Angehörigen abzuholen.

Personen, welche die Gräber von Angehörigen selber bepflanzen, bitten wir Art. 23 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Lindau vom 1. Januar 2022 zu beachten.

*Gemeindeverwaltung Lindau
Bereich Gesellschaft und Sicherheit*

Juni-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 27. Mai
18 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. Juni

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung infolge Feiertag 1. Mai

Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt geschlossen:
Dienstag, 30. April, 16.30 Uhr bis Donnerstag, 2. Mai, 8.30 Uhr

Pikettdienst Gemeindewerke
Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen (Überführung/Einsargung)

Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau
Telefon 052 355 00 11

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Lindau

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Über Auffahrt gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch, 8. Mai, 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 9. Mai, geschlossen
Freitag, 10. Mai, geschlossen
Montag, 13. Mai, normale Öffnungszeiten

Pikettdienst Gemeindewerke
Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen (Überführung/Einsargung)

Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau
Telefon 052 355 00 11

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen eine schöne Auffahrt.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Lindau

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung ist über Pfingsten wie folgt geschlossen:

Freitag, 17. Mai, 13 Uhr bis
Dienstag, 21. Mai, 8.30 Uhr

Pikettdienst Gemeindewerke
Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen (Überführung/Einsargung)

Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau
Telefon 052 355 00 11

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Lindau

Erteilte Baubewilligungen

Vom 1. Januar bis 31. März wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Barbara Keller-Kuhn, Neubau 3 Weidezelte Kat.Nr. 2415, Tagelswangerstrasse 18a, 8315 Lindau (bereits erstellt)
- Einfache Gesellschaft Grafstal 1 c/o Konzeptraum GmbH, Umbau und Erweiterung best. MFH, Rikonerstrasse 1, 8310 Grafstal
- MA Kempththal Besitz AG, Mieterausbau «House of Lab Science», Kempththal 2, 8310 Kempththal
- Mario Stelletti und Giuseppina Stelletti-Forte, Erstellung Sichtschutz, Dorfstrasse 33, 8310 Grafstal
- Michaela und Simon Blumer, Erstellung Sitzplatzbeschattung mit seitlichen Fixscreen und Loggia, Im Schnäggl 3, 8312 Winterberg
- Gruppenwasserversorgung Lattenbuck, Anbau Notfunkmast Reservoir, Müliberg 84.1, 8317 Tagelswangen
- KT Immobilien GmbH, Photovoltaikanlage, Eschikerstrasse 7, 8312 Winterberg
- Urs und Carmen Christen, Abbruch und Neubau Zweifamilienhaus, In Reben 12, 8315 Lindau
- Lukas Gieringer, Ersatz Stützmauer (Eisenbahnschwellen) durch Steinmauer, Alte Schulstrasse 12, 8317 Tagelswangen
- Daniel Roscher, Ersatz Sichtschutz, Im Chrummenacher 40, 8315 Lindau
- Peter Näf, Abbruch Gebäude-Nr. 914 / Neubau Doppel-EFH, Eschikerstrasse 24, 8312 Winterberg
- Regina Böttner-Grüniger, Einbau einer Einliegerwohnung im Obergeschoss, Unterhäslerstrasse 5, 8312 Winterberg (bereits erstellt)



Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat auf dem Gemeindegebiet die folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Datum	Ort	Fahrtrichtung	signalisierte Höchstgeschwindigkeit	gemessene Höchstgeschwindigkeit	gemessene Fahrzeugzahl	Anzahl Übertretungen
13.03.2024	8317 Tagelswangen, Wäsenstrasse	Effretikon / Würendorf	30km/h	40km/h	131	13

Geburten 1. Quartal 2024

Hani, Hamza, geb. 1. Januar, Sohn des Hani, Nasi und der Hani, Tefike, in Tagelswangen

Meili, Gion Laurin, geb. 3. Januar, Sohn des Meili, Steve und der Meili, Sophia, in Grafstal

Dürr, Josha, geb. 10. Januar, Sohn des Dürr, Markus und der Dürr, Tamina, in Tagelswangen

Rutschmann, Jael, geb. 21. Januar, Tochter des Rutschmann, Christian und der Rutschmann, Cornelia, in Grafstal

Rraci, Urata, geb. 22. Januar, Tochter des Rraci, Durim und der Rraci, Dardane, in Tagelswangen

Spörri, Ivo, geb. 23. Januar, Sohn des Spörri, Patrick und der Spörri, Nadine, in Winterberg

Bugmann, Lian, geb. 1. Februar, Sohn des Bugmann, Sascha und der Wenk, Nadine, in Tagelswangen

Krebser, Elis Avi, geb. 19. März, Tochter des Piazza, Fabio und der Krebser, Viola Mirjam, in Tagelswangen

Todesfälle 1. Quartal 2024

Wegmann geb. Wylene, Annemarie, geb. 1934, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 12. Januar

Quici, Alberto, geb. 1932, wohnhaft gewesen in Kempththal, gestorben am 13. Januar

Sagne, Marcel, geb. 1941, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 3. Februar

Vegette geb. Knolseisen, Katharina, in Tagelswangen, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, gestorben am 19. Februar

Mantegazzi, Renato, geb. 1931, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 26. Februar

Burri geb. Ehry, Verena, geb. 1942, wohnhaft gewesen in Winterberg, gestorben am 29. März

Ganz geb. Stutz, Margrit, geb. 1928, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 30. März

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Tagesfamilien gesucht



Sie suchen eine bezahlte Arbeit, die Sie von zu Hause aus erledigen, den Alltag selber gestalten und Ihr eigenes Kind dabei betreuen können? Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und Interesse, Ihre Familie für einen Betreuungsplatz zu öffnen? Sie haben Erfahrung in der Kinderbetreuung und sprechen gut Deutsch (B2)?

Wir suchen motivierte Betreuungspersonen,

die eines oder mehrere Kinder (Babys, Kleinkinder, Schulkinder) stunden- oder tageweise bei sich zuhause betreuen. Interessiert? Weitere Informationen finden Sie hier:

Tagesfamilien Zürcher Oberland
Telefon 076 348 86 20
www.tfzo.ch



Tagesfamilien
Zürcher Oberland

Schwimmbad Grafstal Informationen zur Saison 2024

Öffnungszeiten:

Vorsaison 4. Mai bis 7. Juni und Nachsaison 19. August bis 8. September *

(*bei schönem Wetter voraussichtlich Verlängerung bis 15. September)

Montag	11.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag	10.00 bis 19.00 Uhr

Hauptsaison: 8. Juni bis 18. August:

Montag	11.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag	09.30 bis 20.00 Uhr

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:

Fr. 6.50	Erwachsene
Fr. 3.50	Kinder und Jugendliche (Jg. 2017 bis 18. Geburtstag)

Familienkarte

Fr. 170.00	(Jg. 2006 bis 2017)
Fr. 95.00	für alleinerziehende Eltern

20-Punkte Abo:

Fr. 50.00	Erwachsene, 10 Eintritte
Fr. 50.00	Kinder und Jugendliche (Jg. 2017 bis 18. Geb.) 20 Eintritte

Saisonkarte:

Fr. 75.00	Erwachsene
Fr. 40.00	Kinder und Jugendliche (Jg. 2006 bis 2017)

Verschiedenes

Die Ausweise für Saison- und Familienkarten werden in Kreditkartenformat ausgestellt. Das dafür benötigte Foto kann vor Ort an der Kasse erstellt werden. Die Familienkarte ist nur für die Einwohner der Gemeinde Lindau und bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bezahlen. Die Familienkarte kann auch über den Onlineschalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Grundsätzlich gilt: Das Schwimmbad Grafstal ist offen, solange die Lindauer-Fahne gehisst ist! Bei schlechter Witterung bleiben das Schwimmbad, sowie das Restaurant geschlossen. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Bademeister über die Öffnungszeiten informieren (Telefon 058 206 44 49). Abendeintritt: Eine Stunde vor Badschliessung muss nur noch Fr. 3.50 bezahlt werden.

Das Restaurant bietet thailändische Leckerbissen und landesübliche Speisen an. Bei schönem Wetter bleibt das Restaurant täglich eine Stunde länger als das Bad geöffnet.

Kantonaler Elternbildungstag

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Im Hauptreferat nimmt der renommierte und weltbekannte Hirnforscher Lutz Jäncke die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine faszinierende Reise durch die Entwicklung des menschlichen Gehirns. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Workshops besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie «Kindertrauer», «Resilienz» oder «Konfliktbewältigung».

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen Fr. 35.– pro Person und Fr. 70.– pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

Der Elternbildungstag findet am:

Samstag, 15. Juni von 8.30 bis 13.45 Uhr im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur statt.

Mehr Informationen sowie Angaben zur Anmeldung finden Sie unter:

www.zh.ch/elternbildungstag.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!

theater
kanton
zürich

Das Theater Kanton Zürich zeigt

Shakespeare in Love



Schweizer Erstaufführung

Freilichtstück nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard
Bühnenfassung von Lee Hall

Donnerstag 23. Mai 2024 in Kempththal

Valley Square
Kempththal, Kempththal

Donnerstag 23. Mai 2024, 20.30

Ausschickselstätte
Event Hall, Kempththal

In Zusammenarbeit mit
THE VALLEY

Eintritt
Einheitspreis CHF 30,-
ZOB-Karte A-N CHF 15,-

Vorverkauf
012 212 14 42, info@kz.ch
House of Winterthur im Hauptbahnhof

Partner **lindau**

Am Veranstaltungstag erfahren Sie ab 11.00 Uhr selber draussen oder drinnen spielen.
Info-telefon: 012 212 14 42 oder präsentiert von **App Wetter-Alarm** -> Favorit hinzufügen: Theater Kanton Zürich

Schweizer Erstaufführung

Shakespeare in Love

Nach dem Drehbuch von Marc Norman und Tom Stoppard.
Bühnenfassung von Lee Hall

William Shakespeare hat sich verliebt. Plöte und vom Schweißbaugelagert, begegnet er Viola, die seinen dichterschen Funken wiederzubeleben vormag. Er erkennt sie allerdings nicht wieder, als sie sich als Mann verkleidet in seine Theatertruppe schlüpfte, um in einem seiner Theaterstücke mitzuspielen. Dass er sich nicht nur zu Viola, sondern auch zu diesem jungen Schauspieler hingezogen fühlt, verwirrt Shakespeare zutiefst. Als das Doppelspiel aufliegt, ringen die beiden um ihre leidenschaftliche und verhängnisvolle Liebe. Denn Viola ist bereits einem Adligen versprochen.

«Shakespeare in Love», das Bühnenstück nach dem gleichnamigen Film, ist eine gelungene Mischung aus historischer Mutmassung und schelmischer Fantasie und nimmt uns mit in eine weit vorder Verse und Poesie, die Herzen schmelzen lassen.

Mit:
Christian Baus
Katharina von Bock
Michael von Burg
Inez Fenne
Avel Julia Furling
Ottó Kocik
Eva Margolis
Rebecca Plett
Nils Torjus

Regie:
Evan Perry

Bühne und Kostüme:
Suzanne Tarnowicz

Musikalische
Einrichtung:
Emanuel Stoffen

Kampfbühnengrafik:
Michael Moritz

Technische Grafiken:
Sylvia Schwab

Licht:
Frank Hunka

Dramaturgie:
Anastasia Karamitris

Regieassistenz:
Cynthia Martina Zenti

Hauptpartner
Zürcher Kantonalbank

Theater Kanton Zürich
Schindlegasse 11, 8400 Winterthur
012 212 14 42, info@kz.ch
www.theaterkantonzuerich.ch

Partner von **SGVZ**

Partner **Bankhaus Bock**, **Leidinger**

Tierisch gute Nachbarn

Der Garten als Lebensraum für kleine Lebewesen

Unsere Gärten, Terrassen und Balkone bieten nicht nur uns Menschen einen Ort der Ruhe und Schönheit. Sie sind auch wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl von Tierarten. Die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau widmen deshalb das dritte Jahr in ihrer Kampagne zur Förderung der Natur im Siedlungsraum den Kleinlebewesen. Parallel dazu ist die Ausstellung «Invasive Neophyten» in Kyburg, Effretikon und Lindau zu Gast.

Kleintiere wie Vögel, Igel oder Amphibien, aber auch Insekten, Spinnen und Schnecken erfüllen wichtige Funktionen im ökologischen System.



Doch wird es für sie zunehmend schwierig, in besiedelten Gebieten zu überleben. Hindernisse erschweren den Zugang zu ihren Lebensräumen. Schächte, Abgänge und Netze können zu tödlichen Fallen werden. Zudem sind Unterschlupf und natürliche Nahrungsquellen rar geworden.

Die Vielfalt der kleinen Lebewesen im Garten fördern

Mit der Kampagne «Tierisch gute Nachbarn» machen die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau



die Bevölkerung auf die Möglichkeiten aufmerksam, wie sie zum Wohlergehen der kleinen Lebewesen

beitragen kann. Das ist oft mit sehr wenig Aufwand verbunden – oder gar mit einer etwas «bequemeren», umweltfreundlichen Gartenpflege. Schon ein Laubhaufen in einer Ecke des Gartens, ein paar Stauden, die im Herbst stehenbleiben dürfen, ein Insektenhotel auf der Terrasse, einheimische Blütenpflanzen auf dem Balkon, ein feinmaschiges Gitter über dem Schacht, das Ausschalten des Lichts in der Nacht oder ein Schälchen frisches Wasser helfen den kleinen Nachbarn zu über-





leben und die Balance der Natur zu erhalten.

Die kleinen Tierchen bringen einen grossen Nutzen, solange nicht eine Art überhand nimmt. Würmer und allerlei Käfer lockern den Boden. Sie zersetzen zudem Pflanzenreste und tragen so zur Humusbildung bei, was übrigens auch Schnecken tun. Marienkäfer oder Ohrwürmer fressen Läuse und anderes ungeliebte Getier. Bienen und andere Insekten bestäuben die Blüten im Garten. Spinnen, Amphibien, Vögel und Igel wiederum sorgen dafür, dass Insekten, Käfer und Würmer nicht zur Plage werden. Der Kreislauf der Natur funktioniert. Der Mensch kann dazu beitragen, ihn zu erhalten.

zum Beispiel zersetzen zudem Pflanzenreste und tragen so zur Humusbildung bei, was übrigens auch Schnecken tun. Marienkäfer oder Ohrwürmer fressen Läuse und anderes ungeliebte Getier. Bienen und andere Insekten bestäuben die Blüten im Garten. Spinnen, Amphibien, Vögel und Igel wiederum sorgen dafür, dass Insekten, Käfer und Würmer nicht zur Plage werden. Der Kreislauf der Natur funktioniert. Der Mensch kann dazu beitragen, ihn zu erhalten.

Ausstellung invasive Neophyten

Die erste Kampagne zur Förderung der Biodiversität widmete sich den invasiven Neophyten, das heisst gebietsfremden Pflanzen, die sich unkontrolliert in der Natur ausbreiten. Sie verdrängen einheimische Arten, entziehen Tieren die Lebensgrundlage, können Bauten schädigen und die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden. Der Forstbetrieb und Naturschutz der Stadt Illnau-Effretikon hat invasive Neophyten, die in der Region häufig vorkommen, in Töpfen kultiviert und beschriftet, um sie der Bevölkerung näherzubringen. Sie werden jeweils während einer Woche an folgenden Orten ausgestellt:

- Kyburg**, Parkplatz an der Allmendstrasse: 27. Mai bis 3. Juni
- Effretikon**, Märtplatz: 3. bis 10. Juni
- Lindau**, gegenüber Gemeindehaus: 10. bis 17. Juni

Schnecken im Garten – dulden oder bekämpfen?

Schnecken erfüllen wichtige Funktionen in der Natur. Allerdings können sie auch zur Plage werden, wenn natürliche Fressfeinde fehlen.

Über Schnecken hat sich wohl jede Gärtnerin und jeder Gärtner schon geärgert. Besonders im Frühling, wenn die gefräßigen Tiere in warmen Regennächten in Scharen erscheinen und zarte Pflanzen bis auf die Wurzeln abfressen. Schnecken deswegen als Schädlinge zu bezeichnen, wäre aber eine grobe und unzulässige Verallgemeinerung.

Nützliche Aufputzer

In der Schweiz leben rund 250 verschiedene Schneckenarten. Die meisten von ihnen ernähren sich zur Hauptsache von abgestorbenen Pflanzenteilen, manche auch von totem tierischem Material, also von Aas oder Kot. Schnecken putzen also auf und helfen, tote Substanz in Humus umzuwandeln.

Zudem sind Schnecken für andere Tiere eine wichtige Nahrung: Verschiedene Insekten, Vögel, Igel, Eidechsen, Erdkröten und Blindschleichen, aber auch gewisse Schneckenarten, vertilgen Schnecken oder deren Eier. Leere Schneckenhäuser dienen überdies anderen Kleinlebewesen als sicheren Unterschlupf. Einige Wildbienenarten nisten sogar ausschliesslich in ausgedienten Schneckenhäusern.

Ärger mit Nacktschnecken

Für Schäden an Kultur- und Zierpflanzen sind vor allem Nacktschnecken verantwortlich. So tun sich die kleinen, häuschenlosen Gartenweg- und Ackerschnecken vorwiegend an frischen Pflanzen gütlich. Die grössten Schäden richtet jedoch die Spanische Wegschnecke an. Diese Nacktschnecke, die bis zu 15 Zentimeter lang werden kann, wurde vor rund 60 Jahren in die Schweiz eingeschleppt und besitzt hierzulande kaum Feinde. Ihres bitteren Schleimes wegen, den sie in grossen Mengen absondert, meiden beispielsweise Igel und Kröten sie.



So kann das Gleichgewicht zwischen Schnecken und ihren Gegenspielern auch einmal aus dem Lot geraten. Falls dies geschieht, finden Sie hier einige Tipps, was Sie dagegen unternehmen können.

Barbara Leuthold Hasler



Am 31. Mai 2024

Von 14 bis 17 Uhr entdecken und erleben Sie unsere Quelle der Inspiration.

Für Entdecker:innen:
4freitage.ch/anmelden

hasslingermessemanufaktur.ch



Was kann ich tun?

- Mit einem naturnah und vielfältig gestalteten Garten fördern Sie automatisch die natürlichen Feinde der Schnecken.
- Giessen Sie Ihre Pflanzen einzeln und morgens. Wenn Sie abends flächendeckend giessen, erleichtern Sie den Schnecken die nächtliche Fortbewegung durch den ganzen Garten.
- Ein ebenso einfaches wie effizientes Mittel gegen Schnecken sind Schneckenzäune (auch als Einzelschutz für Pflanzen erhältlich). Achten Sie darauf, dass keine Pflanzenteile den oberen Zaunrand berühren und so unfreiwillig Brücken für die Schnecken bilden.
- Legen Sie auf Gartenwegen bei Beeten Holzbretter oder grosse Blätter (z. B. Rhabarberblätter) aus. Nach ihren nächtlichen Streifzügen verstecken sich die Schnecken gerne darunter und können so tagsüber einfach abgelesen werden.
- Gegen Ackerschnecken, die kleinen, weisslichen oder beigen Nacktschnecken, hilft ein biologisches Bekämpfungsmittel: Nematoden. Das sind parasitische Fadenwürmer, welche die Ackerschnecken befallen. Diesen vergeht innert weniger Tage der Appetit; sie verkriechen sich und sterben. Andere Tiere werden von den Nematoden nicht befallen.
- Kaffeersatz, der über den Boden ausgestreut wird, gilt als natürliche Barriere. Die Schnecken vermeiden es in der Regel, darüber zu kriechen.
- Als letztes Mittel bleiben Schneckenkörner. Wenn Sie Schneckenkörner verwenden, dann nur sparsam und solche auf der Basis von Eisenphosphat. Diese Schneckenkörner sind auch im biologischen Landbau zugelassen, weil sie andere Tiere angeblich nicht schädigen. Die Schnecken fressen die Körner, hören dann auf zu fressen, verkriechen sich und sterben.

Was sollte ich nicht tun?

- Salz über Schnecken zu streuen, ist nicht nur brutal (die Schnecken vertrocknen sehr langsam), sondern schädigt auch andere Tiere und Pflanzen sowie den Boden.
- Schneckenkörner mit anderen Wirkstoffen als Eisenphosphat können nicht nur die Schnecken, sondern auch Igel, Vögel oder andere Tiere schädigen, ja sogar töten.
- Der Nutzen von Bierfallen ist umstritten: Sie locken Schnecken von weit her an. Ausserdem können auch andere Tiere in die Falle geraten und ertrinken.



Angebot der AJUGA (Aufsuchende Jugendarbeit)

Die AJUGA Lindau hat das Ziel den Jugendlichen ein breites und abwechslungsreiches Angebot zu bieten. Dieses soll einfach genutzt werden können und dabei offen für die verschiedenen Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Lindau sein.

Die diversen Angebote etablierten sich in den letzten Monaten stetig, wie zum Beispiel die wiederkehrende Präsenz am Mittwochnachmittag beim Schulhaus Buck, welche von den Kindern und Jugendlichen oft besucht wird. Unabhängig vom Wetter wird draussen gespielt und der Bus wird als Aufwärmöglichkeit genutzt. Dieser ist während den Präsenzen ein Treffpunkt für diverse Jugendliche mit den verschiedensten Themen und Interessen. So wird im Bus viel gespielt, gebastelt, gelacht oder diskutiert. Um eine vielfältige und bereichernde Freizeitgestaltung zu ermöglichen, ist der AJUGA-Bus ausgerüstet mit einer Vielzahl an Gesellschaftsspielen, Bällen, Schlägern, Bastelmaterial usw., welche bei Bedarf jeweils gratis genutzt werden können.



Unterwegs mit dem AJUGA-Bus

Zwischen Mittwoch und Sonntag steht der Bus zu unterschiedlichen Zeiten an den verschiedensten Orten in Lindau. So ist die AJUGA nebst den Pausenplätzen der Schulen, beim Skatepark neben der Badi, beim Oberwis Quartier oder an spezifischen Standorten, welche die Jugendlichen mitbestimmen können. Dadurch sollen möglichst alle Jugendliche von Lindau, auf niederschwellige und stets freiwillige Weise, die Angebote der AJUGA Lindau nutzen können.

Das aktuelle Angebot ist auf dem Instagram-Kanal unter «ajuga.lindau» zu finden.

In den Frühlingsferien ist die AJUGA in der ersten Woche von Mittwoch bis Freitag in der Gemeinde Lindau anzutreffen.

AJUGA Lindau, Tino und Lewin

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindauau](https://www.instagram.com/jugi.lindauau)

Sommerspecial: Badiplausch mit der Spielkiste

Ab Mittwoch, 7. Mai sind wir am Nachmittag wieder mit der Spielkiste in der Badi Grafstal. Dafür findet dann aber wie gehabt KEIN Kids Treff im Schulhaus Bachwis statt! Bei schlechtem Wetter öffnen wir aber natürlich am Mittwochnachmittag den Kids Treff Bachwis.

Bist du dir unsicher, wo wir sind? Dann melde dich einfach rasch bei uns.

Kids Treff bis Sommerferien

Den neusten Kids Treff-Flyer mit dem Sommerspecial in der Badi Grafstal ab Mittwoch, 7. Mai wurde (oder wird) dir auch in der Schule verteilt. Nachfolgend findest du ihn nochmals:



Girls Treff

Neu gibt es wieder einen Girls Treff! Immer jeweils (gegen) Ende Monat findet der Kids Treff am Donnerstagnachmittag von 15.30 bis 18 Uhr nur für Girls statt. Gemeinsam schwatzen, basteln, spielen, Musik hören, gamen, Zvieri machen und vieles mehr – alles unter Mädchen. Komm vorbei!

Die Daten bis zu den Sommerferien sind folgende:
Donnerstag, 30. Mai und 27. Juni

Alle Detailinfos findest du im Flyer und auch auf unserer neuen Homepage.



Treff nur für die 1. Oberstufe

Am Freitag, 31. Mai öffnen wir den Jugendtreff exklusiv für die erste Oberstufe! Mehr Infos folgen noch in einem Flyer und auf Insta – reserviere dir doch bereits jetzt das Datum.

Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf? Dann melde dich bei uns:

Kontakte Offene Jugendarbeit:

www.jugilindau.ch

Festnetz: 058 206 44 90

Mail: jugend@lindau.ch

Mirjam: 076 830 74 21 (Dienstag, jeden 2. Freitag) /

mirjam.bapst@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Mittwoch, Donnerstag und

Freitag) / tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06 (Mittwoch und ab und zu

Freitag) / valentin.steinmann@plattformglattal.ch



Termine Mai:

22. April bis	
3. Mai:	Frühlingsferien
9. Mai:	Auffahrt
10. Mai:	Auffahrtsbrücke
20. Mai:	Pfingstmontag
22. Mai:	Schulhaus Buck, Sporttag Unterstufe (Verschiebedatum: 29. Mai)
24. Mai:	Schulhaus Grafstal, 2 km-Lauf
30. Mai:	Schulhaus Bachwis, Sporttag (1. Termin; Verschiebedatum: 6. Juni)

Wie mache ich den nächsten Schritt? Next step – die Beratungsstelle für junge Erwachsene

Seit November findet sich an der Sophie-Guyer-Strasse 9 das Pilotprojekt Beratungsstelle junge Erwachsene unter der Leitung von Roni Fruman.

«Jeder Mensch trägt Potenzial in sich. Man muss nur mutig genug sein, es zu entdecken.» In der Beratungsstelle junge Erwachsene gelingt es Roni Fruman genau diese versteckten Talente zu erkennen und die nachwachsende Generation so auf ihrem Weg zu unterstützen und zu bestärken. Zwischen 16 und 25 Jahren verändert sich das menschliche Gehirn stark. Zusätzlich wandeln sich in diesem Zeitraum die Lebensumstände: es ist oft eine instabile und bewegende Zeit, in welcher Krisen und Neuorientierung zum Alltag gehören. Doch trotz Bedarf gibt es für diese Altersgruppe keinen direkten Ansprechpartner. Jene Lücke soll das Projekt nun füllen.

Roni Fruman, der als Berater tätig ist, erklärt seine Entscheidung, die Leitung der Beratungsstelle für junge Erwachsene zu übernehmen, mit den Worten: «Die Initiative hier in Pfäffikon ist einzigartig. Mir gefällt, dass sie unabhängig vom Kanton ist und somit die Bedürfnisse der Gemeinde abdecken kann.»

Lebens- und Motivationsunterstützung

«Das Pilotprojekt zu verwirklichen, war eine sehr mutige Entscheidung der Bezirksgemeinden. Denn so etwas gibt es bisher nicht», sagt Roni Fruman. Für drei Jahre wird die Organisation als Experiment geführt, wonach die Bezirksgemeinden entscheiden müssen, ob die Beratungsstelle junge Erwachsene dauerhaft betrieben wird.

Das Ziel der Sprechstunden ist es allerdings nicht, die Lösung eines Problems zu finden, sondern, wie Roni Fruman erklärt: «Oft reicht bereits ein kleiner Anstoss, der auf einen weiteren Weg aufmerksam



Roni Fruman, Leiter Beratungsstelle für junge Erwachsene

macht, um die Situation ganz anders betrachten zu können. Man muss sich fragen, wieso man gerade so handelt, wie man handelt, denn die grösste Hilfe entsteht durch die Selbstreflexion. Wichtiger sind Wachstum und Selbststärkung im Vergleich zu vorgefertigten Rezeptlösungen.»

Öffnungszeiten gibt es nicht. Je nach den Bedürfnissen kann ein Termin sogar spätabends stattfinden. Roni Fruman ist es wichtig, dass die Klientinnen und Klienten bestimmen können, wann und wie der Termin stattfinden soll. «Ich schätze den Mut der Leute, sich zu zeigen.»

Bisher durfte Roni Fruman 16 Klientinnen und Klienten auf ihrer Suche nach dem Weg ins System begleiten. Die einzelnen Themen lassen sich zu einem Überbegriff zusammenfassen: Selbstfindung. Roni Fruman erklärt: «Im Leben muss man wissen, wer man ist und was man will. Erst dann kann man den nächsten Schritt machen. Doch um sich selbst zu verstehen, braucht es Positivität und Unterstützung von aussen, was oft leider nicht gegeben ist. «Next step» stellt ein Angebot dar, welches in einem sicheren und wohlthuenden Umfeld Raum für jede Emotion und jedes Thema bietet, welches die jungen Leute aus dem Bezirk Pfäffikon bedrückt.»

Fazit

Bislang konnte ich Unterstützung bei der Wohnungssuche, Arbeitssuche und Lehrstellenvermittlung bieten, ebenso bei der Anmeldung für die IV und der Bewältigung von Schulden.

Wenn Schwierigkeiten in Partnerschaften oder familiären Situationen auftreten, stehe ich ebenfalls zur Verfügung.

Wichtig ist, dass man proaktiv handeln und etwas für seine Situation tun kann, anstatt auf Glück oder die Hilfe anderer zu hoffen.

Kinderflohmarkt Buck

Nachhaltigkeit ist ein allgegenwärtiges Thema und wir setzen es im Alltag mal mehr, mal weniger um. Was tun mit Dingen, die man nicht mehr benötigt, aber dennoch gut erhalten und funktionstüchtig sind? Aufheben? Wegwerfen? Unser Vorschlag: Weitergeben! Unter dem Motto «Weitergeben statt Wegwerfen» organisiert der Elternrat Buck zum 2. Mal den Kinderflohmarkt beim Buck. Alle Kinder (keine Altersbeschränkung!) sind eingeladen mitzumachen. Die Kinder selber oder mit der Unterstützung der Eltern dürfen Spielsachen, Bücher, Brettspiele, etc., welche nicht mehr gebraucht werden, verkaufen.



Kinderflohmarkt
- Für alle Altersstufen -

WANN? Mittwoch, 19. Juni
Ausweichtermin: 26. Juni
14.00 bis 16:30 Uhr

Wo? Schulhaus Buck, Tagelswangen

**Was? Verkauf von Spielsachen,
Büchern, Brettspielen, etc.**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Der Kinderflohmarkt findet am Mittwochnachmittag, 19. Juni von 14 bis 16.30 Uhr auf dem Schulhof des Schulhauses Buck statt. Der Ausweichtermin bei schlechtem Wetter wäre der Mittwoch in der Folgewoche: 26. Juni. Bei anhaltend schlechtem Wetter nutzen wir den Bucksaal.

Die Teilnahme ist kostenlos aber um eine vorherige Registrierung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldung Kinderflohmarkt:

<https://forms.office.com/e/N9g5y2R2V6?origin=lpr>
Link

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Elternrat Buck



Die Turnfamilie Grafstal sucht zusammen mit dem Coop Gemeindeduell «Dä/Di schnällst Lindauer/in!» Nutze die Chance und zeige dein Können am 17. Mai ab 16.30 Uhr am Abschlussabend vom Coop Gemeindeduell.



Das Rennen über 60 m findet auf Asphalt statt, bitte wählt das für euch passende Schuhwerk. Die Zeiten werden mit einer professionellen Zeitmessanlage gemessen, jeder Hunderstel zählt.

Gestartet wird in Alterskategorien sowie Mädchen und Knaben getrennt. Treffpunkt: 10min vor der angegebenen Startzeit bei der Bibliothek Lindau (Anmeldebüro).

Ungefähre Startzeiten:

Kategorie E (Jahrgang 2017 und jünger): 16.30 Uhr
Kategorie D (Jahrgang 2014 bis 2016): ca. 17 Uhr
Kategorie C (Jahrgang 2011 bis 2013): ca. 17.30 Uhr
Kategorie B (Jahrgang 2008 bis 2010): ca. 18 Uhr
Kategorie A (Jahrgang 2007 und älter): ca. 18.30 Uhr

Im Anschluss findet, um ca. 19 Uhr, beim Bewegungszentrum die Rangverkündigung statt, wo wir «Dä/Di schnällst Lindauer/in» pro Kategorie mit einem Preis krönen.

Bitte eure Anmeldung per Mail an:

anmeldung@grafstal.ch

Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer) senden.

Wir freuen uns jetzt schon darauf «Dä/Di schnällst Lindauer/in» zu finden.

Turnvereine Grafstal



www.grafstal.ch



Sportliche Grüsse, Turnfamilie Grafstal



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Das Titelblatt des Lindauers hat es verraten. Das Gemeindefest steht unmittelbar bevor. Wir duellieren uns mit der Gemeinde Rothenburg im Kanton Luzern.

Wie in den früheren Jahren haben wir eine Schwerpunktwoche festgelegt. Vom 11. bis 17. Mai stellen wir ein detailliertes Programm zusammen. Wir haben aber mit Rothenburg abgesprochen, dass wir für das Duell, alle Bewegungsminuten zählen, die vom 1. Mai bis 2. Juni gesammelt werden.

Unser Ziel ist es, dass wir in dieser Zeit insgesamt 600'000 oder 100 Minuten pro Einwohnerin und Einwohner sammeln können. Vereine, Organisationen und Einzelpersonen haben uns ihre Bewegungsangebote gemeldet und wir haben das definitive Programm zusammengestellt. Anfangs Mai wird jedem Haushalt ein Flyer mit dem Programm zugestellt.

Diese Highlights dürft ihr aber auf keinen Fall verpassen:

Mittwoch, 1. Mai: 11 bis 12 Uhr,

die grösste Turnstunde der Schweiz
Für Menschen jeden Alters, die Freude an Bewegung haben

Samstag, 11. Mai, 13.30 bis 16 Uhr:

3 km-Lauf mit anschliessender Rangverkündigung;
Start auf dem Chilbiplatz

Ab 17 Uhr

Lotto und anschliessend Alphornklänge im Festzelt auf dem Chilbiplatz

Sonntag, 12. Mai, ab 10 Uhr

Brunch im Festzelt

Freitag, 17. Mai, 16.30 bis 19 Uhr

De schnällscht Lindauer; die schnällschi Lindauerin mit anschliessender Rangverkündigung

Ab 20 Uhr:

Rock'n Roll Tanz-Show mit anschliessendem Mit-tanzen für alle

Das Bewegungszentrum und die Festwirtschaft auf dem Chilbiplatz in Lindau sind vom 11. bis 17. Mai geöffnet. Neben den Bewegungen sollen auch die Begegnungen nicht zu kurz kommen!

Viele Angebote starten nicht beim Bewegungszentrum oder sind so ausgestaltet, dass sie zu jeder Tages- und Nachtzeit benutzt werden können. Reserviert Euch also die Woche vom 11. bis 17. Mai für intensive Bewegungs- und Begegnungsmomente und erfasst auch an den übrigen Tagen zwischen dem 1. Mai und dem 2. Juni Eure Bewegungsminuten. (Siehe Kasten).

Die Teilnahme an der grössten Turnstunde lässt sich perfekt mit dem Besuch des Bauernhoftags am Strickhof kombinieren. Für Speis und Trank nach der Turnstunde ist da gesorgt. Spaziergänge auf und rund ums Areal des Strickhofs können auch als Bewegungsminuten eingetragen werden.

Nun noch ein Anliegen in eigener Sache: Für den Auf- und Abbau des Festzelts, die Betreuung der Festwirtschaft und den Brunch braucht das OK dringend Verstärkung. Wir bitten deshalb Personen, die während der Duellwoche für einige Stunden mithelfen können, sich unter <https://tinyurl.com/duell-lindau> zu melden.

Alle Informationen und Veranstaltungen können jederzeit unter:

www.coopgemeindefest.ch/zip/8315
abgerufen werden.

Vielen Dank und auf Wiedersehen am Gemeindefest.

Peter Reinhard, OK Präsident



Wir suchen Dich

Teamspirit erleben, zusammen Verantwortung übernehmen, organisieren und dabei von einer starken Organisation unterstützt werden. Wir, das JugendTurnen Lindau, betreuen rund 150 Kinder in 12 Lektionen pro Woche und an über zehn Anlässen pro Jahr.

Du willst als Teil eines Teams Freude an der Bewegung vermitteln, bist Motivator und Bezugsperson in der Halle und bei unterschiedlichen Anlässen.

Du bist teamfähig, empathisch, zuverlässig und willst Teamspirit in einem coolen Leiterteam erleben? Das ist deine Chance!

Wir suchen Dich zur Verstärkung unseres LeiterInnen-Teams im Eltern-Kind Turnen und im Kinderturnen. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Entschädigung und Unterstützung bei Deinen Einsätzen sind für uns selbstverständlich.

Du fühlst dich angesprochen? Bitte melde Dich unter jutulindau@grafstal.ch oder bei Fragen auch direkt bei elki@grafstal.ch oder kitu@grafstal.ch.

So erfasse ich meine Bewegungsminuten:

1. Mit QR Code auf der Titelseite des Lindauers oder auf dem Flyer die App: COOP Gemeindefest herunterladen und dort die Minuten eintragen.
2. Wer kein Handy hat, kann seine Minuten im Festzelt auf einem Meldeformular eintragen.

Gold-Gräber



Lindau bewegt Bewegungsfest

Für Kinder ab dem Kindergarten bis 3. Klasse

Wann: Mittwoch 15. Mai, 14 bis 17 Uhr

Wo: Bewegungszentrum Chilbiplatz Lindau

Hüpfburg, Fahrzeuge, Fallschirm, Spielposten, Schatz, Geschichte, tolle Preise, gratis Zvieri, Überraschungen.

Damit wir die Bewegungsminuten zählen können, melden sich die Kinder vor Ort beim grossen Bären an und ab.

Bei Fragen melden bei:
Christine Coulter 079 625 81 79

Wiederkehrende Angebote

Offener Pfarrhausgarten Lindau: «grün und lauschig»

Es gibt keine Öffnungszeiten.
Wir freuen uns, wenn Sie den Garten rege nutzen.

*Monika Burger Pfarrerin und
Cornelia Sigrist Mitarbeiterin Sozialdiakonie*

Chileträff

Donnerstag, 2. Mai und 6. Juni
ab 10 Uhr im Café Raindli Winterberg
mit Pfarrerin Monika Burger und Cornelia Sigrist Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Mittwoch, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai und 29. Mai
ab 10 Uhr
im Restaurant Riet in Tagelswangen
Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien

Alles gestrichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Literaturgruppe

Montag, 6. Mai
15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gebetsgruppe

Dienstag, 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai und 28. Mai
9 Uhr, Kirche Lindau

Meditationsabend

Dienstag, 21. Mai
19.30 Uhr, Kirche Lindau
Thema: Jetzt

Der jetzige Moment ist wichtig. Ihn kann ich unmittelbar beeinflussen. Jetzt kann ich entscheiden, handeln oder ruhen. Über die Vergangenheit kann ich nachdenken, mich über sie freuen oder sie beklagen. Zurückholen kann ich sie nicht. Die Zukunft kann ich planen, vielleicht ersehne ich sie auch. Doch das Jetzt ist die Zeitform der Gegenwart.

Ich lade Sie an diesem Abend ein, zu einen Psalmvers zu meditieren.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrerin Marianne Kuhn

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Sonntag, 5. Mai

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Pfarrer Paul Zimmerli
Orgel: Masako Ishikawa-Ohashi
Kollekte: EKS Fonds für Frauenarbeit

Donnerstag, 9. Mai Auffahrt

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger
Orgel: Natasa Zizakov
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 12. Mai Konfirmation

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger
Natasa Zizakov, Orgel
Anschliessend Apéro

Mittwoch, 15. Mai

Gottesdienst im Augenblick «Sprachlos und trotzdem verstanden»

Sprachlos? Wort fehlen?

Was ist, wenn Worte fehlen? Wenn sie nicht mehr ausgesprochen werden können? Was, wenn das

Gespräch verstummt? Oder wenn der Mensch gegenüber, mich einfach nicht versteht? Diese Sprachlosigkeit kann uns durchschütteln.

Eine ganz andere Art der Kommunikation ist gefordert. Nicht mit komplexen Sätzen, sondern in wenigen, einfachen Worten, mit Bildern, mit Gesten, mit bewusstem Klangeinsatz der Stimme, mit Blickkontakt oder mit Berührungen. Mit vertrauten Klängen, Liedern oder Ritualen. Vertrautes schenkt innere Ruhe, weil im Vertrauten eine Kraft steckt, die Eingestostetes und Verschüttetes in Bewegung versetzt. So wie die Jünger an Pfingsten durch den Heiligen Geist durchgeschüttelt (berührt?) wurden, bis sie sich über Sprachgrenzen hinweg verstanden.

Im Gottesdienst im Augenblick am 15. Mai, gehen wir der Kraft nach, die uns in solchen Situationen stärken und begleiten kann.



(Bild unsplash)

Der Gottesdienst im Augenblick ist für Jung und Alt, für Menschen mit oder ohne Demenz, für Eilige und Gelassene, für Unruhige und Tiefenentspannte. Er spricht alle Sinne an und dauert etwa eine halbe Stunde. Anschliessend ist Zeit für «Chilekafi» direkt in der Kirche.

*Pfarrerin Monika Burger und
Cornelia Sigrist, Mitarbeiterin Sozialdiakonie*

Sonntag, 19. Mai Pfingsten mit Liedern aus dem «Raise up» und Band

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Matthias Bordt
Mit Abendmahl und Taufe
Musik: Alexandra Forster und Band
Kollekte: Pfingstkollekte
Anschliessend Chilekafi

Pfingstmontag, 20. Mai Abendgottesdienst

19.15 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Marianne Kuhn, Claire Schmid und Team

Pfingsten hat mit der Kraft zu tun, zu der wir weder durch Energieriegel noch durch ein teures Trimm-Dich-Fit-Programm kommen können. Menschen verfügen nicht über diese Kraft, sie können ihr höchstens Raum gewähren. Was sie konkret bewirkt, kann in kein Programm aufgenommen werden. Doch es wird davon berichtet, dass sich Menschen durch sie neu verstehen lernen. Sie wird wie ein inneres Feuer wahrgenommen. Wir lassen uns am Abend des Pfingstmontags davon entfachen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 26. Mai mit Taufe

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger
Natasa Zizakov, Orgel
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 2. Juni mit Taufe

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger
Natasa Zizakov, Orgel
Anschliessend Chilekafi



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Betriebsferien: 22. April - 12. Mai 2024

Öffnungszeiten 2024
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Andere Themen

Dienstag, 28. Mai

Wähen-Zmittag

11.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Es gibt herrliche Früchte-, Gemüse- und Käsekuchen zu essen. Dazu servieren wir auch eine frisch gekochte Suppe und verschiedene Getränke. Der Erlös des Wähen-Zmittags geht an die Organisation Startup Afrika (www.startup-africa.ch), die Aidsweisen in Simbabwe betreut.



Bild: *diliara-garifullina-unsplash*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OK Wähen-Zmittag
Lindau

Seniorenferien, Info-Nachmittag

14 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf

Wir, die Organisatoren der diesjährigen Erlebnisferien für Seniorinnen und Senioren, die vom Samstag, 14. bis Freitag, 20. September stattfinden, laden Sie herzlich ein, mit uns eines der schönsten erschlossenen Wandergebiete unserer Bergwelt zu entdecken.



Hotel Cresta, Flims (Bild: Hotel Cresta)

Für alle reiselustigen Gäste bieten wir, in Zusammenarbeit mit dem Apfelcar, die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten rund um Flims zu erkunden. Neben die-

sem Angebot besteht auch die Möglichkeit, die Region auf eigene Faust zu erkunden.

Geselligkeit, Spiel und Spass sollen ebenso wenig zu kurz kommen wie Andachten zum Thema «Zeichen der Verbundenheit».

Die Leitung haben Sozialdiakonin Evelina Els, Pfarrer Pierre-Louis von Allmen, Begleitperson Gudrun Mandic, sowie unsere Pflegefachfrau Elisabeth Diem.

Flyer mit Anmeldeformular liegen ab sofort in unseren Ortstkirchen zur Mitnahme auf oder können beim Sekretariat bestellt werden.

Wir freuen uns, gerade Sie an diesem Anlass zu begrüßen!

Evelina Els Sozialdiakonin

Voranzeige:

Samstag, 8. Juni, 10 Uhr Kirche Lindau

Fiire mit de Chliine

Das Thema verraten wir euch noch nicht. Aber nehmt doch ein grosses Papier, schreibt das Datum 8. Juni darauf und hängt es an den Kühlschrank, damit ihr sicher mit dabei seid. Wir freuen uns auf Euch!

Sonja Schmid, Pfarrerin Monika Burger und Johnny, d Chilemuus



Gottesdienst 250 Jahre Pfarrhaus und Jubiläums- ausstellung

313 Jahre Kirchgemeinde Lindau

Jedes Geburtstagskind hat einen Festgottesdienst verdient. Deshalb würdigen und feiern wir unser Pfarrhaus in Lindau im Gottesdienst vom 26. Mai mit Taufe. Der Gottesdienst findet in der Kirche statt, aber der anschliessende Kirchenkaffee im Pfarrhaus.

Im Rahmen des Jubiläums zum Pfarrhaus stellen wir die Ausstellung zur Geschichte der Kirchgemeinde Lindau nochmals aus. Diese Ausstellung wurde 2011 erstmals gezeigt und zeigt Historisches und Nichtalltägliches aus 300 Jahren Lindauer Kirchengeschichte.

Öffnungszeiten:

Täglich 9 bis 17 Uhr vom 16. bis 30. Mai

Gebr. Baltensperger AG



Lindauerstrasse 29
8317 Tagelswangen
Tel. 052 345 26 22

www.gebaltag.ch
gebaltag@gebaltag





«Gemischtes Programm für Gitarre und Viola» Nicolas Corti, Han Jonkers

Freitag, 31. Mai
20 Uhr, Ref. Kirche Lindau

Ein Duo Bratsche-Gitarre ist in unserer Musiklandschaft eine Seltenheit, aber beide Instrumente ergänzen sich wunderbar. Der warme tiefe Klang der Bratsche passt ausgezeichnet zum Klangidiom der zartklingenden Gitarre, so dass beide Instrumente voll zur Geltung kommen.

Bratschist Nicolas Corti und Gitarrist Han Jonkers konzertieren schon seit vielen Jahren zusammen. Sie haben eine grosse Leidenschaft für die wunderbare Musik in dieser Besetzung entwickelt. Ihre Programme sind sehr vielseitig, nebst Stücken aus der Klassik wie Paganini oder Schubert, haben sie auch eine Vorliebe für spanische und südamerikanische Volksmusik entwickelt. Lassen Sie sich überraschen.



Bratschist Nicolas Corti und Gitarrist Han Jonkers konzertieren schon seit vielen Jahren zusammen. Das Programm beinhaltet ein breites Repertoire von Paganini über Schubert bis hin zu spanischer Volksmusik und Tango.

Führung in «The Valley»

Dienstag, 11. Juni
18 bis 19.30 Uhr, «The Valley»
Treffpunkt: 17.45 Uhr,
ehemaliges Pförtnerhaus

Vor 150 Jahren begann Julius Maggi im kleinen Ort Kempththal bei Winterthur mit dem Bau seiner Bouillon-Fabrik. Damit schrieb er Industriegeschichte. Der



Das alte Fabrikareal erwacht zu neuem Leben.

Geruch von Bouillon ist verschwunden – doch Maggis Pioniergeist lebt weiter: In THE VALLEY tüfteln heute sowohl etablierte wie auch junge Firmen an



Viele innovative Firmen finden im Valley ihr neues Daheim.

Lebensmittel-Innovationen. Auf unserem geführten Rundgang durchlebst du den Wandel vom ehemaligen Fabrikgelände zum zukunftsweisenden Ort für Forschung, Entwicklung, Produktion und Unterhaltung.

Eintrittspreise:

Pro Person Fr. 15.–
Die Platzzahl ist beschränkt.

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55
info@forumlindau.ch

Reservierungen ab sofort
auch unter:

www.forumlindau.ch



Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 35.– / Jugendliche: Fr. 25.– /
Familien: Fr. 95.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55
info@forumlindau.ch

SILO Rooftop EM Lounge

Wohlfühl Ambiente, tolle Stimmung, coole Drinks und leckere Burger.

Vom **14. Juni bis 14. Juli** kann man an ausgewählten Spieltagen die Fussball-Europameisterschaft in vollen Zügen geniessen! Das SILO Rooftop über den Dächern vom The Valley ist der ideale Ort, um die Spiele in einer entspannten und stilvollen Atmosphäre zu verfolgen. Kein Gedränge, dafür Wohlfühl Ambiente und tolle Stimmung im Lounge Charakter! Geboten wird die perfekte Kombination aus kühlem Bier, tollen Drinks und leckeren Burgern von Big Burger.



Unvergleichliche EM-Stimmung in der Silo Bar

Ein unvergessliches Erlebnis erwartet alle Fussballfans – jetzt auf Ticketino deine Lounge buchen!

Genügend Parkplätze sind vorhanden und der «eigene» Bahnhof Kempththal (S7/S24) ist nur 200 Meter vom SILO entfernt.



Schnuppertag im Armbrustschiess-Sport

Am Samstag, 25. Mai öffnen die Armbrustschützenhäuser «Tür und Tor» und geben Einblick in den schönen und ruhigen Sport – jeder darf seine Treffsicherheit versuchen!

Der Zürcher Kantonale Armbrustschützenverband organisiert seit einigen Jahren diesen verbandsweiten Schnuppertag. Die Mitglieder der teilnehmenden Vereine geben den Besuchern (ab 12 Jahren) alle nötigen Instruktionen, damit auch ihr Pfeil ins Schwarze trifft.



Peter Wohlgensinger, AS Bisikon und Nicole Gujer, AS Tagelswangen

Regional sind es die Armbrustschützen Tagelswangen www.astagelswangen.ch und die Armbrustschützen Bisikon www.as-bisikon.ch, die sich sehr über Ihren Besuch am 25. Mai ab 13 Uhr freuen. Kommen Sie vorbei und versuchen Sie die Treffsicherheit mit den modernen Hightech-Sportgeräten!

Kontaktpersonen der beiden Vereine:

AS Tagelswangen:

Präsidentin Nicole Gujer,

gujer_nicole@hotmail.com, 078/626 72 80

AS Bisikon:

Präsident Peter Wohlgensinger,

wohlgi8@bluewin.ch, 079/633 48 88

Dank der Tell-Legende und der darin enthaltenen Szene mit dem Apfelschuss ist die Armbrust weithin bekannt. Mittlerweile ist das Armbrustschiessen zu einer modernen Sportart geworden - mit Weltrekordhalter aus der Schweiz.

Peter Wohlgensinger, Nicole Gujer



AS Tagelswangen
Hinterrietstrasse
8317 Tagelswangen
www.astagelswangen.ch



Armbrust Schnuppertag



25. Mai 2024 13:00 Uhr
Wer? Alle 12 - 80 Jahre

Wo? Armbrustschützenhaus
Tagelswangen



Infos und Anmeldung unter:
gujer_nicole@hotmail.com
078 626 72 80

Laden Winterberg; Rückzug des Baugesuchs

Am 3. April haben wir das Baugesuch für den geplanten Laden in Winterberg eingereicht und die Profilstangen setzen lassen. Aus verschiedenen Reaktionen mussten wir schliessen, dass das Projekt so nicht realisiert werden kann.

Wir haben deshalb das Projekt zurückgezogen.

Wir wollten eine gute Lösung präsentieren, die es erlaubt, das Raindli so lange wie möglich am bisherigen Standort zu betreiben. Es hat sich aber herausgestellt, dass das Raindli zum Existieren, neben der Gaststube auch auf den Vorplatz angewiesen ist, auf dem regelmässig grössere Anlässe durchgeführt werden. Notfallzufahrt ans Alterszentrum und der Verlust der Parkplätze waren weitere Diskussionspunkte.

Die Genossenschaft möchte zusammen mit der Gemeinde, dem Ladenverein und den Bauherrschaften des Gestaltungsplans den Winterbergerinnen und Winterbergern ermöglichen, in der Nähe einkaufen zu können. Sie hat deshalb Hand geboten, einen Ladenneubau in ihre Planung der neuen Alterswohnungen einzubeziehen, um einen Beitrag zum Erhalt des Dorfladens in Winterberg zu leisten. Ein solches Projekt kann aber nur realisiert werden, wenn es auf breite Zustimmung stösst.

Der erste Anlauf, diese Idee zu realisieren, ist gescheitert. Alle Beteiligten werden in Abwägung der Vor- und Nachteile das Projekt weiterverfolgen.

Für den Vorstand der Genossenschaft für Alterswohnungen in Lindau

www.alterszentrum-winterberg.ch

Peter Reinhard, Präsident



IHR EXPELTE FÜR HAUSHALTGERÄTE

Verkauf, Reparatur und Instandhaltung von verschiedenen Haushaltgeräten mit mehr als 30 Jahren Branchenkenntnis.

**Haushaltgeräte
W. Schippert AG**

+41 44 836 48 01
office@schippert.ch
schippert.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchaufta ohni eusi Offerta.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 35 Jahren in Baltenswil.

**Auto
2000**

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

Eidgenössische Vorlagen für den 9. Juni

Das Gesundheitswesen beschäftigt uns Alle und es ist eine zielführende Gesundheitspolitik gefordert. Aber was hilft wirklich gegen die stetig ansteigenden Kosten? Aus Sicht der FDP helfen insbesondere Prävention, Bildung und Eigenverantwortung.

Die beiden eidgenössischen Gesundheitsvorlagen erfüllen keine der von der FDP geforderten Massnahmen. Deshalb NEIN zur Prämien-Entlastungs-Initiative, weil es statt teure «Pflasterlipolitik» endlich Reformen braucht! Die FDP unterstützt den vom Parlament verabschiedeten Gegenvorschlag.

Deshalb NEIN zur Kostenbremse-Initiative der Mitte, weil es statt starren Mechanismen entschlossenes Handeln braucht! Die FDP stimmt dem vom Parlament überarbeiteten, indirekten Gegenvorschlag zu. Und sichern wir gemeinsam unsere Stromversorgung - mit einem JA zum Stromgesetz.

Eidgenössische Vorlagen für den 9. Juni	
 Nein	Prämien-Entlastungs-Initiative
 Nein	Kostenbremse-Initiative
	Initiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
 Ja	Stromgesetz (Mantelerlass)

Unsere Parolen für die Eidgenössischen Vorlagen vom 9. Juni

FDP Lindau bewegt - mit Qi Gong

Die FDP Lindau setzt auf kostenreduzierende Präventionsmassnahmen im Gesundheitswesen und beteiligt sich deshalb aktiv an der Aktionswoche „Lindau bewegt“ vom 11. bis 17. Mai. In Zusammenarbeit mit VIF-Vitaltrainings lädt die FDP Lindau ein zu Qi Gong – für Jung und Alt.

Machen Sie mit am Dienstag um 18.15 Uhr, am Donnerstag um 6.15 Uhr zum «earlybird» begleitet vom Sonnenaufgang und am Freitag um 9.45 Uhr.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir treffen uns, mit bequemer Kleidung für drinnen und draussen, beim Begegnungszentrum Gemeindeplatz Lindau und begeben uns danach gemeinsam zu einem der Witterung angepassten Ort.

Qi Gong – der sanfte Weg zur Gesundheit

Der Mittelpunkt der Gesundheit ist Vitalität: die Lust am Leben und die Energie zum Leben. Die faszinierende Welt des Qi Gong öffnet dazu den Weg. Behutsame Bewegungen, Meditations- und Atemtechniken

bringen Körper, Seele und Geist in ein spürbares Gleichgewicht.

Qi Gong gehört zu den fünf Säulen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Dessen enorme Kraft und positive Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden sind von der modernen Medizin bestätigt.

VIF-Vitaltrainings – Körper und Geist im Einklang

Hinter den ganzheitlichen Gesundheitsprogrammen von VIF-Vitaltrainings steht Simone Tobler. Sie unterstützt Menschen darin, zu einem gesunden Gleichgewicht von Körper und Geist zu finden, das eigene Wohlbefinden zu steigern und ein aktives, bewusstes Leben zu führen.

Das Angebot von VIF-Vitaltrainings reicht von Rückengymnastik, medizinischen Massagen und Entspannungstechniken bis zur chinesischen Kulturtechnik des Qi Gong. Es kann dabei helfen, akute körperliche Beschwerden zu beheben. Es kann aber auch dabei unterstützen, ein dauerhaftes körperliches Wohlbefühl herzustellen. Für weitere Infos: <https://www.vif-vitaltrainings.ch>



Simone Tobler, VIF-Vitaltrainings

Simone Tobler verfügt über umfangreiche Erfahrungen in medizinischen und medizinnahen Bereichen. Sie ist 60 Jahre jung, Mutter von zwei Kindern und stolze Grossmutter von zwei Enkeln. Neben ihrem Engagement für Gesundheit und Gesundheitsfragen und einem aktiven Lebensstil ist ihr die Familie das Wichtigste.

FDP Agenda

Freisinnig liberale Lindauerinnen und Lindauer treffen sich am Dienstag, 7. Mai ab 18.30 Uhr zum geselligen FDP-Stamm im Casa Linda, Lindau.

Am 11. Juni besucht die FDP Lindau unseren Energieversorger EW Lindau AG. Welchen Einfluss hat das neue Stromgesetz (Mantelerlass) auf die Energiestrategie des EW Lindau, weshalb sind umfangreiche Investitionen in Netzverstärkungen notwendig und wie steht es um weitere Projekte? Mehr über diesen interessanten Anlass erfahren Sie im nächsten Lindauer...

Walter Tobler
Vorstandsmitglied FDP Lindau



Die EVP empfiehlt Margrit Sigrist-Tanner für den 2. Wahlgang am 9. Juni

Die EVP bedankt sich bei den Wählenden für die Wahl von Margrit Sigrist-Tanner als vollamtliche Richterin am Bezirksgericht Pfäffikon. Auch für das Präsidium ist Margrit Sigrist-Tanner die am besten geeignete Kandidatin. Durch ihr Alter von 55 Jahren bringt sie neben breiter Erfahrung den passenden Zeithorizont von 8 bis 10 Jahren mit, um das Gericht längerfristig zu führen.

Dies ist ein entscheidender Vorteil ihrer Kandidatur: Die Führung des Bezirksgerichts kann mit Margrit Sigrist-Tanner bereits in diesem Wahlgang mit einer erfahrenen und bestens vorbereiteten Fachperson besetzt werden. Für die Mitarbeitenden des Gerichtes schafft dies ab sofort die nötige Klarheit, Sicherheit und Kontinuität.

Abgesehen davon gelten die bisher hervorgehobenen Vorteile ihrer Kandidatur weiterhin: Margrit Sigrist-Tanner ist in der Zürcher Rechtspflege sehr gut vernetzt und hat viele Bereiche und Funktionen persönlich kennengelernt.

Sie bringt ihre Erfahrungen als Co-Vizepräsidentin am Bezirksgericht Hinwil und Ersatzoberrichterin am Zürcher Obergericht mit nach Pfäffikon. Darüber hinaus findet sie einen guten Draht zu den Menschen, sei dies als verständlich sprechende Richterin, als Teammitglied oder als Vorgesetzte. Sie ist als erfahrene Richterin anerkannt und wird von ihren Kolleginnen und Kollegen geschätzt. Die EVP freut sich sehr, mit Margrit Sigrist-Tanner eine versierte und bestens auf das Präsidium vorbereitete Fachperson empfehlen zu können.

Die EVP dankt folgenden Parteien für die Unterstützung: SVP, GLP, Grüne, Die Mitte, EDU, AL.

Steckbrief Margrit Sigrist-Tanner

Privat

- 1968
- Verheiratet
- Zwei erwachsene Söhne

Beruf

- Co-Vizepräsidentin und Bezirksrichterin am Bezirksgericht Hinwil
- Ersatzoberrichterin am Zürcher Obergericht
- Inhaberin Zürcher Rechtsanwaltspatent Engagements
- Schulkommission Kantonsschule Zürcher Oberland
- Vorstand Gemeinnützige Gesellschaft Pfäffikon



musikschulealato

Der 1. Juni ist Meldeschluss für das neue Schuljahr

Die Angebote der Musikschule Alato richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Bereits Kinder im Alter von 18 Monaten können im Eltern-Kind-Musizieren die Welt der Musik erkunden. Neben Einstiegskursen für Kleinkinder und natürlich dem Einzelunterricht am Instrument bietet die Musikschule auch ein vielseitiges Kursangebot für alle Altersstufen an: ob Perkussionsgruppe, Band, Liedbegleitung, Improvisationsorchester, Bläserensemble, Kammermusik, Gesangsgruppen oder Seniorenensemble – die Auswahl ist gross.

Anmeldungen für den Musikschulunterricht im neuen Schuljahr müssen bis zum 1. Juni über www.ms-alato.ch online getätigt werden. Der Meldeschluss gilt auch für Abmeldungen und Anpassungen am bestehenden Unterricht.

Ausführliche Informationen zum Angebot finden Sie auf der Musikschulwebsite. Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an info@ms-alato.ch oder Telefon 052 354 23 30.

Schnuppern: Kinderchor in Effretikon und Illnau

Kinder von der 1. bis 6. Primarstufe, die gerne in einem grossen Ensemble singen möchten, sind im Kinderchor Alato genau richtig. Unter Leitung von Katrin Schweers werden hier freche und poppige Lieder eingeübt. Dabei singen die Kids einige Stücke einstimmig und probieren auch ersten mehrstimmigen Gesang aus. So lernen sie ihre Stimme immer besser kennen und schulen dabei auch ihr Gehör.

Du möchtest mitsingen? Dann besuch doch eine Schnupperprobe: In Effretikon am Montag, 3. Juni



Die gute Wahl
am 3. März 2024




Mit Unterstützung von







Margrit Sigrist-Tanner

als Präsidentin und Mitglied des Bezirksgerichts Pfäffikon

von 16.45 bis 17.45 Uhr oder in Illnau am Donnerstag, 6. Juni von 12.55 bis 13.40 Uhr. Nähere Informationen auf www.ms-alato.ch.

FOKUS-Matinée am 26. Mai

Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon und Panflöte sind die diesjährigen FOKUS-Instrumente der Musikschule Alato. Am Sonntag, 26. Mai um 11 Uhr gestalten die Lehrpersonen ein Matinée-Konzert in der reformierten Kirche Illnau.

Neben Mozarts Quintett für Klavier und Bläser stehen Werke von Astor Piazzolla, Claude Debussy, Joaquín Rodrigo, Edward Simoni und ein Trio von Francis Poulenc auf dem Programm. Natürlich dürfen bei dieser Besetzung auch jiddische Klänge und Jazziges nicht fehlen. Auch an einer Uraufführung wird das Publikum teilhaben: Mario Mauz, Lehrperson bei Alato, hat einen Forellentanz für Klarinette und Klavier geschrieben. Der Eintritt ist frei.

Konzerte mit dem Alato-Orchester 60plus am 1. und 2. Juni

Was vor acht Jahren mit dem Pilotprojekt «Ensemble Ü60» begonnen hat, ist mittlerweile eine feste Institution an der Musikschule Alato geworden. Die drei Ensembles existieren noch immer und sind über die



Teilnehmer/-innen unseres Ü60-Ensembles von Ursula Maehr

Jahre zu festen Besetzungen zusammengewachsen. Die Musikerinnen und Musiker haben sich ein umfangreiches Repertoire angelegt und spielen Literatur verschiedener Epochen und Stilrichtungen.

Die meisten Stücke werden speziell für die jeweilige, nicht alltägliche Besetzung von den Leiterinnen Ursula Maehr, Jacqueline Ott und Susann Wehrli arrangiert. Das langjährige Zusammenspiel und die

spezielle Kombination von Instrumenten wie Mandoline, Bassklarinette, Akkordeon und Blockflöten haben zu einer ganz eigenen Klangwelt geführt.

Nun bringen die drei Seniorenensembles ihr Repertoire auf die Bühne in gleich zwei grossen Sälen der Region: am Samstag, 1. Juni um 19 Uhr im Doktorhaus Wallisellen und am Sonntag, 2. Juni um 18 Uhr im Stadthausaal Effretikon.

Auf dem Programm stehen Stücke von Mancini, Mozart, Sibelius, Jenkins, Morricone und anderen. Ausserdem erwartet Sie eine Premiere: Die drei Ensembles spielen im zweiten Teil als Gesamtorchester. In spannenden Arrangements von Ursula Maehr erklingen Saint-Saens, Satie und Piazzolla.

Freuen Sie sich auf ein mitreissendes Konzert! Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Weitere Konzerte im Mai und Juni

Abschlusskonzert Musiklager

Samstag, 4. Mai, 17 Uhr
Stadthausaal Effretikon

Eine Woche lang wird auf dem Hasliberg intensiv geübt, gemeinsam musiziert und an den vielen Details gefeilt. Am Ende der Musiklager-Woche steht wieder ein Abschlusskonzert, das sich sehen und hören lassen kann. Herzliche Einladung an Eltern, Geschwister Familie, Freunde und alle, die einfach gerne die Begeisterung der jungen Musikerinnen und Musiker miterleben wollen.

Fachbereichskonzert Schlagzeug & Perkussion

Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr
Stadthausaal Effretikon

Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Perkussion stehen auf der Bühne im Stadthausaal Effretikon. Freuen Sie sich auf ein Konzert mit vielseitigen Arrangements, Band-Auftritten und Solo-Beiträgen. Einlass ist ab 18.30 Uhr – die Theaterbar hat geöffnet!

Einladung zur Frühlingsausfahrt

Mittwoch, 22. Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren
Wir fahren über Urdorf – Mutschellen – Bremgarten
– Muri – auf den 818 Meter hohen Lindenberg.
Unser Mittagessen wird uns um 12 Uhr in der Alp-
wirtschaft Horben serviert.

Unser Menu:

Hackbraten an Bratensauce, Händöpfelstock und Sai-
songemüse, frischer Fruchtsalat mit Rahm

Nüssli-Reisen fährt uns via Sihlbrugg – Hirzel – Rap-
perswil – wieder an unsere Einstiegsorte zurück.

Abfahrt:

10.00 Uhr Tagelswangen, VOLG
10.05 Uhr Lindau, Chilbiplatz
10.10 Uhr Winterberg, Café Raindli
10.15 Uhr Grafstal, Dorfbrunnen

Preis:

Fr. 49.– pro Person
Im Preis inbegriffen ist die Carfahrt und das Mittag-
essen sowie das Trinkgeld für den Chauffeur.

Nicht inbegriffen sind alle Getränke.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Unverträglichkei-
ten oder Allergien bei der Anmeldung bekanntgeben.

Dank grosszügigen Spenden direkt an unsere OV,
kann die Pro Senectute Lindau auch dieses Jahr
einen Teil der Kosten übernehmen.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 14. Mai an:
Margrit Feierabend, 052 347 13 34
maggie.feierabend@bluewin.ch

Sofern das Telefon nicht abgenommen wird, erfolgt
schnellstmöglich ein Rückruf.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Mittwoch, 1. Mai
geschlossen

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 9. Mai, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 16. Mai, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 30. Mai, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 5. Juni, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimageservice
- Automatikgetriebe spülen
- spezielle Kundenwünsche





Lindau bewegt sich

Dienstag, 14. Mai, 14 bis ca. 17 Uhr

Die Senioren-Wandergruppe Lindau führt am Nachmittag des 14. Mai im Rahmen von «Lindau bewegt sich» eine einfache Wanderung von ca. 2 ¾ Std. auf dem Gemeindegebiet durch.

Zu diesem Anlass möchten wir für den angesagten Wettbewerb mit möglichst vielen Teilnehmern Punkte für unsere Gemeinde sammeln. Aufgefordert zum Mitmachen sind Wanderlustige jeden Alters und Geschlechts; eine ideale Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und dabei auch soziale Kontakte zu pflegen.

Wir teilen die Teilnehmer am Start in 2 Gruppen ein und laufen in entgegengesetzter Richtung zu einem vereinbarten Punkt. Hier trifft man sich wieder und kann sich für die 2. Hälfte der Wanderung mit bereit gestellten Getränken stärken.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Start auf dem Dorfplatz Lindau um 14 Uhr.

Bei allfälligen Fragen gibt Heinz Schmid gerne Auskunft (052 343 46 85).

Kurzwanderung

Dienstag, 28. Mai

Start:

Ca. um 14 Uhr Bushaltestelle Lindau Dorf.

Beschrieb:

Wir wandern auf Umwegen über den Lätten, Überich, Hakab und dem Eichwald zum Restaurant Sternen, wo wir im Gartenrestaurant einen Drink genehmigen werden.

Anschliessend wandern wir auf direktem Weg wieder zurück nach Lindau.

Wanderzeit:

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt und dauert ca. 1 ½ Stunden. Ihr müsst euch nicht anmelden.

Fragen? Peter Gujer gibt Auskunft: 052 203 56 51

Wir gratulieren



zum 95. Geburtstag,
am 20. Mai,

Hans Corrodi,

wohnhaft Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Märtplatz 19, 8307 Effretikon

Dem Jubilar wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau



«Auch in dieser Zeit benötigen wir Ihre Blutspende»

Am Donnerstag, den 30. Mai

17 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Buck, Tagelswangen

Spende Blut – rette Leben!

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz für gerade EINEN Tag!

*Ihr Samariterverein
Kemptthal und Umgebung*

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim 079 441 34 38
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni-Nummer	Dienstag, 21. Mai	Montag, 27. Mai	Donnerstag, 6. Juni
Juli-Nummer	Montag, 10. Juni	Montag, 17. Juni	Donnerstag, 27. Juni
August-Nummer	Montag, 8. Juli	Montag, 8. Juli	Donnerstag, 18. Juli

Veranstaltungen

Mittwoch,	1. Mai	Strickhof, Baurnhof-Tag, 10.30 Uhr bis 16 Uhr, Strickhof, Lindau
Donnerstag,	2. Mai	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	14. Mai	Lindau bewegt sich, Wanderung
Mittwoch,	22. Mai	Pro Senectute, Frühlingsausfahrt auf den Lindenberg
Dienstag,	28. Mai	Seniorenwandergruppe, Kurzwanderung, 14 Uhr, Bushaltestelle Lindau Dorf
Dienstag,	28. Mai	Verein Spitex Kempt, Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Stadthausaal, Effretikon
Donnerstag,	30. Mai	Samariterverein, Blutspenden, 17 bis 19.30 Uhr, Schulhaus Buck, Tagelswangen
Freitag,	31. Mai	Forum Lindau, Nicolas Corti, Han Jonkers, 20 Uhr, Ref. Kirche, Lindau
Samstag,	1. Juni	Gemeindebibliothek Lindau, Büchertausch-Plausch, 9.30 bis 12 Uhr, Gemeindebibliothek Lindau
Donnerstag,	6. Juni	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr



Save the date!

Grosser Büchertausch- Plausch



Samstag, 1. Juni, 9.30 bis 12 Uhr

Bringen & Mitnehmen, oder gern auch nur zum Stöbern vorbeikommen. Viele schöne, ausgemusterte Bücher aus dem Bibliothekssortiment dürfen kostenlos mitgenommen werden. Das Bibliotheksteam offeriert Kaffee/Tee und Guetsli.

Pro Person bitte maximal 5 gut erhaltene Bücher bringen.

Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.30 bis 12.00 Uhr



Gemeindebibliothek
Lindau, Hinterdorfstrasse 2,
8315 Lindau
<https://lindau.biblioweb.ch>

Abfallkalender Mai

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.05.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
08.05.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.05.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
15.05.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
16.05.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
18.05.2024	Sonderabfälle	Lindau
21.05.2024	Häckseldienst	Winterberg
22.05.2024	Häckseldienst	Grafstal
22.05.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.05.2024	Häckseldienst	Lindau
23.05.2024	Grüngut	ganze Gemeinde
24.05.2024	Häckseldienst	Tagelswangen
29.05.2024	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.05.2024	Grüngut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Hochbau und Raumplanung